

Anders hingegen erging es Team rot, welches aufgrund ihrer Leibesfülle anfangs von allen anderen Teams belächelt wurde: Eddy, aus Team gelb sagte "die sechs Binen wiegen zusammen ja mindestens eine Tonne" und sorgte mit diesem markigen Spruch dafür, dass die 100-Kilo-Kicker der Ehrgeiz packte. Gegen das Team gelb reichte es dabei immerhin zu einem Unendschieden - gegen Team schwarz gewannen sie, wenn auch denkbar knapp mit 1:0. Das mit drei Spielmachern und fast ausschließlich aus ehemaligen Regionalligaspielern besetzte Team, setzte sich dank einer Leistungssteigerung nach der Vorrunde gegen Team schwarz und dick (rot) im Finale durch.

Der Sportdirektor persönlich musste sich allerdings den Schuh anziehen, Teams auf- und zusammengestellt zu haben, die den gelben kaum das Wasser reichen konnte. Böse Zungen unkten "dem Sportdirektor fehlte in der Woche wohl ein Erfolgserlebnis" anders war es nicht zu erklären, warum Zeljko die Teams so ungerecht zusammenstellte. Neidvoll mussten die anderen Bine-Spieler mit ansehen, wie Tim - als Dribbelkünstler ebenso bekannt wie Zeljiko, der an diesem Abend zwar nicht seinen besten Tag hatte, aber von seinen Teamkollegen in der Abwehr mit durchgezogen wurde, die beiden anderen Teams regelrecht schwindelig spielte. Immerhin komplettierte dieses Team ja noch die ehemaligen Regionalligakicker Justus und Eddy.

Das Finale ging knapp an die Gelben, die sich gegen Team rot mit 4:2 durchsetzten. Trotz achtbarer Leistung der unterschätzten 100-Kilo-Kicker war das aber auch mit Verlaub gesagt "das Mindeste", was man von Team gelb erwarten durfte.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH AN DAS TEAM GELB

Zu den kommenden Begegnungen wünschen sich die Fans der Binen eine ausgewogenere Zusammenstellung der Teams.